Leibniz
Universität
Hannover

Am Historischen Seminar ist im Rahmen des vom BMBF-geförderten Verbundprojekts „Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies in the Humanities and Social Sciences: Coping with Crises" (CALAS) eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Koordinator/in (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

zum 01.03.2019 zu besetzen. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Der Dienstort befindet sich am CALAS Hauptstandort an der Universität von Guadalajara/Mexiko.

Aufgaben

- Koordination der Forschungslinie „Visiones de paz: transiciones entre la violencia y la paz en América Latina" des Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies an der Universidad de Guadalajara, Mexiko
- Konzeptionelle und organisatorische Koordination von internationalen wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen und Symposien der Forschungslinie „Visiones de Paz"
- Redaktion von Forschungsberichten in der Fachöffentlichkeit
- Verantwortung für die Außendarstellung der Forschungslinie „Visiones de Paz"
- Pflege projektinterner Kommunikationsstrukturen
- Betreuung von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern sowie Koordination mit Partnerprojekten

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Sozial- oder Geisteswissenschaften mit einem Schwerpunkt Lateinamerika (Magister, Staatsexamen, M.A., M. Sc.)
- Möglichst Promotion in den Bereichen Lateinamerikanistik, Sozial- oder Geisteswissenschaften mit Schwerpunkt Lateinamerika
- Bereitschaft, für die Dauer der Tätigkeit den Wohnort nach Guadalajara, Mexiko zu verlagern
- Vertrautheit mit den Tätigkeiten der Forschungs- bzw. Projektkoordination
- Hohe Koordinations- und Organisationsfähigkeit
- Sehr gute Spanisch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Möglichst Portugiesischkenntnisse
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen, insb. Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Auslandserfahrung in Lateinamerika

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Leibniz
Universität
Hannover

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Christine Hatzky (Tel.: 0511 762-5744, E-Mail: christine.hatzky@hist.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 06.01.2019 an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Historisches Seminar
z.Hd. Fr. Haase-Hömke
Im Moore 21
30167 Hannover
http://www.uni-hannover.de/jobs

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/.